

Sowieso arbeitslos?

Beitrag von „Anja25“ vom 31. August 2003 22:55

Ich muss sagen, ich habe Panik, dass ich nach dem Ref keinen Platz bekomme. Ich habe gehört, meine Fächerkombination (HS, DE und GSW) ist ziemlich ausgebucht...

auch meine Noten sind so lala (vielleicht ne 3?), also o.k., aber nicht spitzenmäßig. Überall höre ich: "Ach, du brauchst dir doch keine Gedanken zu machen, die suchen doch Lehrer". Aber mir kommt es so vor, als ob zwar Lehrer gebraucht, aber durchaus nicht gesucht werden!

Weil das Land kein Geld hat und so...

Deshalb frage ich mich, ob es Sinn macht, das Ref zu beenden (mit der Lala-Note) oder umzusatteln, so lange es noch geht. Versteht mich nicht falsch: Ich unterrichte gerne, aber ich will nicht arbeitslos werden und zu alt, um anderes zu werden.

Was tun? Oder steigere ich mich in eine unbegründete Panik rein? Wie ist der Markt für HS-Lehrer denn so (v.a. in Niedersachsen)? Und: Bin ich die Einzige, der das "Alle werden glücklich und bekommen Arbeit"-Gerede langsam spanisch vorkommt?

Beitrag von „Talida“ vom 31. August 2003 23:16

Hallo Anja!

Ich kann deine Panik verstehen, denn mir gehts mit LA Primarstufe in NRW ähnlich. Ich würde dir aber raten, das zweite Staatsexamen zu machen. Meine Note war am Ende auch nicht berauschend, aber ich war froh, den Abschluss zu haben. Denn wer weiß, ob es mit dem Umsatteln tatsächlich klappt? Bei Bewerbungen macht es sich halt besser, beide Examina vorweisen zu können.

Ich kenne einige Leute, die das Ref abgebrochen haben, aber genauso viele, die nach einer Bedenkzeit wieder eingestiegen sind.

In NRW werden übrigens händeringend Hauptschullehrer gesucht. Da sogar fachfremde Primarstufenlehrer ohne Weiteres an Hauptschulen eingestellt werden, kann ich mir nicht vorstellen, dass hier jemand auf deine Fächerkombination achtet. Schau dir doch mal die Ausschreibungen an:

<https://www.bildungsportal.nrw.de/BP/LEO>

Lass den Mut nicht sinken! Ich unterrichte seit über vier Jahren erfolgreich und viel gelobt als Vertretungslehrerin und Dozentin - trotz eines Dreierexamens!

Beitrag von „Hermine“ vom 1. September 2003 10:48

Hallo Anja,

mir ging es genauso wie dir- 3er Note im zweiten Staatsexamen, insgesamt auch nicht viel besser... und nach dem Ref erstmal verzweifelt!

Inzwischen hab ich noch jedes Mal einen Jahresvertrag bekommen! 😊 Es hat sich also doch gelohnt, das Ref durchzuziehen!

Man kriegt zwar etwas weniger netto raus als die verbeamteten Lehrer, aber man muss auch nicht fürchten, arbeitslos auf der Straße zu stehen und das ist doch das Wichtigste!

Ich mach meinen Job als Vertretungslehrerin auch sehr gern und hoffe, dass ich irgendwann verbeamtet werde, aber Hauptsache, überhaupt Job!

Kopf hoch, ich drück dir die Daumen!

Liebe Grüße, Hermine